

Gegen Einreichung von je nominal 200 bzw. 400 bzw. 2000 RM Teilschuldverschreibungen können nom. 100 bzw. 200 bzw. 1000 RM Stammaktien der I. G. Farbenindustrie A.-G. zu folgenden Kursen erworben werden:

im Jahre 1933 zum Kurse von	171 %
„ „ 1934 „ „ „	164 %
„ „ 1935 „ „ „	156 %
„ „ 1936 „ „ „	148 %
„ „ 1937 „ „ „	139 %
„ „ 1938 „ „ „	130 %
„ „ 1939 „ „ „	120 %
„ „ 1940 „ „ „	110 %
„ „ 1941 „ „ „	100 %

Bis zum 31. Dezember 1932 waren 418 200 RM im Besitze der Ges.

Die Aktien sind ab 1. Januar des jeweiligen Erwerbsjahres div.-ber.

Die Schuldnerin kann jederzeit die Teilschuldverschreibungen unter Einhaltung einer Frist von 4 Monaten zur Rückzahlung zu 110 % zuzüglich Zinsen pro rata temporis in Höhe des auf den zuletzt fällig gewordenen Zinsschein berechneten Zinssatzes kündigen. Der Inhaber von Teilschuldverschreibungen ist jedoch in diesem Falle berechtigt, das vorgesehene Erwerbsrecht zu 90 % des Erwerbskurses, aber nicht unter pari, unter Anrechnung der Teilschuldverschreibungen zum Nennwert auszuüben. Für diesen Erwerbskurs ist das Jahr maßgebend, in das der Ablauf der Kündigungsfrist fällt. Innerhalb einer am Tage der Kündigung beginnenden Frist von 3 Monaten hat der Inhaber der Schuldnerin gegenüber die Erklärung abzugeben, ob er sein Recht auf Erwerb von Stammaktien ausüben will. Die Erklärung ist für ihn bindend. Wird innerhalb der Frist keine Erklärung abgegeben, so erlischt das Erwerbsrecht. Uebersteigt der Nennwert der eingereichten Teilschuldverschreib. den Erwerbspreis der gegen sie zu übernehmenden Aktien, so wird der übersteigende Betrag dem Einreicher bei Ausübung des Er-

Entwicklung des Aktienkapitals:

	Gründungs-kapital	Stand am 31./12. 1923	Um-stellungs-verhältnis	Kapital nach der Umstellung		Stand bei der Fusion	
				St.-A.	Vorz.-A.	St.-A.	Vorz.-A.
	M	M		RM	RM	RM	RM
1. a) Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co.	5 400 000	880 000 000 St.-A. 60 000 000 Vz.-A.	5 : 1	176 000 000	1 200 000	176 000 000	1 200 000
b) Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning	8 500 000	880 000 000 St.-A. 60 000 000 Vz.-A.	5 : 1	176 000 000	1 200 000	176 000 000	1 200 000
c) Act.-Ges. für Anilin-Fabrikation	1 020 000	288 000 000 St.-A. 20 000 000 Vz.-A.	5 : 1	57 600 000	400 000	57 600 000	400 000
d) Chemische Fabrik Griesheim Elektron	fl. 100 000	220 000 000 St.-A. 16 000 000 Vz.-A.	5 : 1	44 000 000	320 000	44 000 000	320 000
e) Chemische Fabriken vorm. Weiler-ter Meer	M 3 000 000	60 000 000 St.-A. 4 000 000 Vz.-A.	5 : 1	12 000 000	80 000	12 000 000	80 000
2. Gesamtkapital der in der Bad. Anilin- & Soda-Fabrik aufgegangenen Firmen						465 600 000	3 200 000
3. Bad. Anilin- & Soda-Fabrik	fl. 1 400 000	880 000 000 St.-A. 60 000 000 Vz.-A.	5 : 1	176 000 000	1 200 000	176 000 000	1 200 000
4. Mithin Kapitalserhöhung der Bad. Anilin- & Soda-Fabrik aus Anlaß der Fusion um den unter Ziffer 2. genannten Betrag auf						641 600 000	4 400 000
						= 646 000 000	
5. Köln-Rottweil A.-G.	M 16 500 000	250 000 000 St.-A. 125 000 000 Vz.-A.	8½ : 1 St.-A. 10 : 1 Vz.-A.	29 166 640	125 000	36 666 440	125 000
6. Farbwerke Mühlheim vorm. A. Leonhardt & Co.	1 500 000	1 700 000 St.-A. 1 000 000 Vz.-A.	1 : 1	1 700 000	1 000 000	1 700 000	1 000 000

Weitere Kapitalentwicklung der I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft:

Durch a. o. Generalversammlungsbeschluß vom 1. September 1926 wurde das Grundkapital von 646 000 000 RM durch Ausgabe von 258 400 000 RM Inh.-St.-A., 160 000 000 Inh.-Vorz.-A. A und 35 600 000 RM Inh.-Vorz.-A. B erhöht auf 1 100 000 000 RM.

In der a. o. Generalversammlung vom 14. Januar 1928 wurde beschlossen, 60 000 000 RM Vorzugsaktien Serie A in Stammaktien umzuwandeln. Die neuen Stammaktien sind div.-ber. ab 1. Januar 1928.

Am 31./12. 1930 befanden sich nom. 49916800 RM eigene Aktien im Besitz der Ges. Anfang 1931 erwarb die Ges. weitere nom. 11000000 RM eigene Aktien sowie von den Rheinischen Stahlwerken, Essen-Ruhr, nom. 24714000 RM eigene Aktien im Umtausch gegen nom. 41190000 RM Aktien der A. Riebeck'schen Montanwerke A.-G. in Halle a. d. S. Im Jahre erwarb die Ges. weitere nom. 28717000 RM eigene Aktien, so daß am 31./12. 1931 insgesamt nom. 114 347 800 RM eigene Aktien im Besitz der Ges. waren.

Die Gen.-Vers. der Ges. vom 10./5. 1932 beschloß, von diesen Aktien nom. 110 000 000 RM mit Wirkung per 31./12. 1931 einzuziehen und das St.-A.-K. somit von 960 000 000 RM auf 850 000 000 RM herabzusetzen. Das A.-K. von insges. 990 000 000 RM besteht somit aus:

Stammaktien:	100 000 Stück, Nennwert 100 RM.	10 000 000 RM
	1 400 000 Stück, Nennwert 200 RM.	280 000 000 RM
	560 000 Stück, Nennwert 1000 RM.	560 000 000 RM
	zusammen	850 000 000 RM
Vorzugsaktien, Serie A,	100 000 Stück, Nennwert 1000 RM.	100 000 000 RM
Vorzugsaktien, Serie B,	40 000 Stück, Nennwert 1000 RM.	40 000 000 RM
	insgesamt	990 000 000 RM

Von dem Stammaktienkapital von 850 000 000 RM bleiben die noch nicht weiterbegebenen 160 652 200 RM und die im Besitze der Ges. befindlichen 9 347 800 RM ohne Div., so daß für das Jahr 1932 680 000 000 RM div.-ber. waren.